

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 97 (1979)
Heft: 43

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der
Akademischen-technischen
Vereine

Offizielles Organ
des Schweizerischen
Ingenieur- und
Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger
Studierender
der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen
Vereinigung
Beratender Ingenieure (ASIC)

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

97. Jahrgang 25. Oktober 1979 Heft 43/79

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Abonnement

Schweiz:

1 Jahr Fr. 120.—
½ Jahr Fr. 63.50
Einzelnummer Fr. 5.—

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Ausland:

1 Jahr Fr. 130.—
½ Jahr Fr. 68.50
Einzelnummer Fr. 6.—

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Rüdigerstrasse 1
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 202 60 91

Anzeigenverwaltung



IVA AG für internationale
Werbung, Hauptstadt:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
Tel. (01) 26 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique de la Suisse romande

No 20/79
Concours B 85
Actualité B 86, 269
EPFL B 86
Congrès B 86, B 87
CHÂTELARD-BARBERINE II
Modernisation et
agrandissement de
l'aménagement hydro-
électrique de Châtelard-
Barberine, par Philippe
Rochat

Adresse: 27, av. de Cour
1607 Lausanne

Les contrôles d'exécution
des digues du bassin de
compensation de Châtelard-
Village, par Jean-Louis
Mottier 258

Les pompes nourries
de la centrale de
Châtelard-Barberine II,
par R. Linz, G. Leupin,
R. Léchot et E. Hasler 261

Bibliographie 270
Industrie et technique B 87
Documentation générale B 88

Inhalt

Stahlbau

Laborversuche als Schu-
lungsmittel für die plasti-
schen Berechnungsmehto-
den des Stahlbaus. Von Pe-
ter Müller, Riehen 861

Die neuen Korrosions-
schutz-Empfehlungen der
Schweizerischen Zentralstel-
le für Stahlbau. Von Otto
W. Schuwerk 869

Akkumulatorenfabrik
NIRU E5 bei Teheran. Von
F. Kralemann und K. Kauf-
mann, Bülach 871

Sporthalle der Universität in
Jeddah 874

Europäische Stahlbaupreise
1979. Auszeichnungen für
das Hallenbad Zürich-Oerli-
kon 876

Umschau

Omnibus mit Turbomotor.
Steigerung der Erdölabsbeute.
Die nächste Gasturbinen-
Generation. Elektrizitätsver-
brauch in der Schweiz 877

Wettbewerbe

Falkenareal in Baden. Kir-
che Witikon, Innenraum 878

ETH Zürich

Neues Gebäude für die
Krebsforschung 880

Nekrolog

Aus SIA-Sektionen
Winterthur, Aargau, Baden 880

Laufende Wettbewerbe B 153

Wettbewerbsausstellun-
gen. Aus Technik und
Wirtschaft B 154

Aus Technik und Wirt-
schaft. Tagungen B 155

Weiterbildung. Stellenver-
mittlung SIA/GEP. Vor-
träge B 156

Vorschau auf das nächste Heft

Frost- und Tausalzbeständigkeit
von Beton

zum Titelbild

SikaTop (3x Tophaltung)

Mörtel sind mit der Geschichte
der Sika-Gruppe eng verbun-
den. Vor über einem halben
Jahrhundert wurden im Zusam-
menhang mit der Elektrifizie-
rung des Schweizer Eisenbahn-
netzes die ersten Sika-Mörtelzu-
satzmittel bei der Sanierung und
Abdichtung von Tunnels erfolg-
reich eingesetzt. Die damals ver-
wendeten Dichtungsmittel und
Abdichtungsverfahren entspre-
chen teilweise noch heute dem
«Stand der Technik» und wer-
den nach wie vor für Tunnel-
und Grundwasserabdichtungen
verwendet.

Die gewandelten Bedürfnisse
des Baumarktes, die in der Pra-
xis gewonnenen Erfahrungen,
sowie neue Erkenntnisse der
Bauchemie haben bei Sika schon
früh zur Entwicklung von spe-
zialisierten Fertigmörteln ge-
führt. Die gebrauchsartigen
Mörtel zeichnen sich durch hohe
und gleichbleibende Qualität,
sowie problemlose und rationelle
Verarbeitung aus.

Als markanter Baustein dieser
Entwicklung dürfen unter ande-
rem die neuen kunststoffvergü-
teten SikaTop-Zementmörtel be-
zeichnet werden, welche in die
Lücke zwischen reinen Zemen-
tmörteln und reinen Kunststoff-
mörteln vorstossen und dabei
ein äusserst günstiges Preis-Lei-
stungs-Verhältnis aufweisen.
Damit steht dem Verarbeiter ein
flexibles Produktekonzept zur
Verfügung, das den spezifischen
Bedürfnissen der angestrebten
Problemlösung optimal ange-
passt werden kann.